

REHVA Jahresversammlung von Samstag, den 21.5.22 bis Montag, 23.5.22 in Rotterdam, NL

An der diesjährigen REHVA Jahresversammlung in Rotterdam vertrat Prof. Schulz die Interessen für DIE PLANER. Im folgenden sind die wichtigsten Punkte zusammengefasst:

1. Die **Generalversammlung** wurde in zwei separaten Sitzungen abgehalten, unter anderem wegen der Folge des Krieges in der Ukraine.

Im ersten Teil, am Samstag des 21. Mai wurde darüber abgestimmt was mit der Mitgliedschaft des Russischen Vereins ABOK geschehen soll. Die Mitgliederversammlung hat einstimmig beschlossen, dass die Mitgliedschaft von ABOK bis auf weiteres ausgesetzt wird sowie auf REHVA-Kommunikationen jegliche Hinweise einer Russischen Beteiligung zu entfernen sind.

Vom zweiten Teil, der am Sonntag den 22. Mai stattfand, ist insbesondere erwähnenswert, dass der REHVA-Vorstand der Generalversammlung eine Erhöhung des Mitgliedsbeitrags 2023 von €2'850 auf €3'000 vor geschlagen hat, da es seit 2014 keine Änderung gegeben hat. Dies entspricht einer Erhöhung um 5 %. Die Mitgliederversammlung hat den Mitgliedsbeitrag 2023 in Höhe von 3'000€ einstimmig angenommen.

Der scheidende Präsident Frank Hovorka dankte den Vorstandsmitgliedern und dem REHVA-Büroteam dafür, dass sie während seiner Amtszeit als Präsident als hervorragende Mitarbeiter beigetragen haben. Der designierte Präsident Catalin Lungu wurde daraufhin am 22. Mai 2022 als neuer Präsident eingesetzt und trat sein Mandat für einen Zeitraum von drei Jahren an.

2. Die Sitzung des **Ausschusses für Bildung und Ausbildung** fand statt am Samstag Vormittag, den 21 Mai 2022.

Als neuer Vorsitzender wurde gewählt: Prof. [Ivo Martinac](#). Er arbeitet am KTH Department of Civil and Architectural Engineering - Division of Sustainable Buildings (BYV/ABE/KTH) - Research Area/Group Building Services and Energy Systems. Sein Hintergrund umfasst den Maschinenbau und die Gebäudetechnik mit den Hauptkompetenzen in den Bereichen Indoor Environmental Quality (IEQ) Management, Energieeffizienz in Gebäuden, HVAC-Technologien und -Systeme, Hochleistungsgebäude sowie nachhaltige Gemeinde- und Stadtentwicklung.

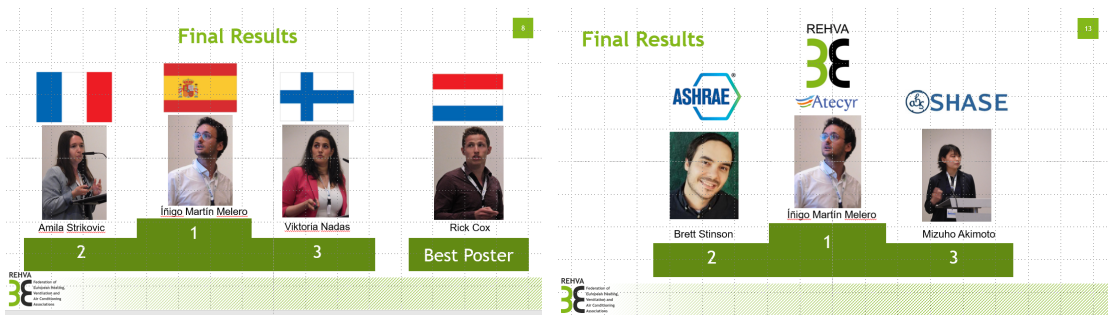
Zur *REHVA Academy* nimmt er bereits eine aktive Position ein, mit einer TaskForce zunächst die Ausarbeitung eines Geschäftsmodells zu beginnen: Wo ist der Bedarf, von wem, wann, wo usw. Als Referenz startete REHVA zum Zeitpunkt von COVID 19 mit einem Kurs, der auf freiwilliger Basis erstellt wurde und als sehr erfolgreich eingestuft wurde.

Die *REHVA Community of Young Professionals*, soll mit dem Ziel der internationalen Zusammenarbeit mittels einer weiteren Task force weiter ausgebaut werden, wobei zum Beitritt in die REHVA Community of Young Professionals, nur Personen unter 35 Jahre berechtigt sind wenn sie entweder einen Master-Abschluss vorweisen können oder an REHVA-Wettbewerben teilgenommen haben.

3. **REHVA Student competition** 2022, mit 12 Teilnehmern fand statt am Montag, den 23. Mai, uA mit der Schweizer Vertretung "Moritz Bienz & Kevin Bucheli" mit dem Thema: "Testing of the climate-friendly tracer gas HFO-1234yf to determine air exchange rate and ventilation effectiveness in occupied spaces under Covid-19 boundary conditions". Für dieses Beitrags stellt die 6-köpfige Jury gute Beurteilung aus, wenn es auch nicht unter die ersten 3 reichte.

Den ersten Preis erhalten hat der Student Íñigo Martín Meleroaus, von der spanischen Universität *Miguel Hernández d'Elx*, Elche mit dem Titel: «Numerical Modelling of an Ultrasonic Evaporative Precooling Process of the Inlet Air of the Condenser for a Vapour Compression Refrigeration System». In der nachfolgenden World-competition, setzte er

sich auch gegen Wettbewerber aus Japan, den USA, China und Korea durch, und gewann die €1'400 für den ersten Preis. (Bei Bedarf ist der Beitrag von U. Schulz erhältlich).



4. Ab Montag, den 23. Mai fand auch die CLIMA 2022 statt, mit Infos auf der Webseite: <https://clima2022.org/>